

Abonnementspreis:
Halbjährlich 8 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle ober
deren Raum 10 Rp.: im Wieder-
holungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 55

den 3. Februar 1857

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 2. Februar:
Hr. Anton Wangelier, Messerschmied, von Luzern; 43 J. alt.

Anzeigen.

219²] Die Gemeinde Sursee läßt künftigen Donnerstag den 5. Februar, Morgens 9 Uhr, beim Gasthaus zum Kreuz in Sursee sechs gute aus dem Trainedienste zurückkommende Pferde von mittlerem Alter und in gutem Zustande versteigern.

Die nähern Bedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet werden.

Sursee, den 31. Jänner 1857.

Namens des Gemeinderathes;

Der Präsident:

Conrad Göldlin, Oberst.

Der Sekretär:

U. Bründler.

222¹] Holzsteigerung.

Mittwoch den 11. Februar wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern an der Herrgottswalderbrücke 55 Klafter tannenes und buchenes Brennholz, 182 Weichel und 589 Latten, Stangen und Stichel gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr allda. Luzern, den 1. Februar 1857.

Der Oberförster:

F. R. Amrhyn.

204³] Herr Brassen, Tunnel-Unternehmer in Olten, wünscht zirka 400 Klafter gutes Buchenholz zu kaufen. Wer im Falle ist, diese Lieferung ganz oder theilweise franco in den Bahnhof zur Emmenbrücke zu übernehmen, beliebe seine Offerten an obgenanntes Haus zu befördern.

212²] Vom Militärdienste zurückgekehrt, zeigt der Unterzeichnete dem verehrten Publikum an, daß er seine Geschäfte von nun an wieder selbst besorgen wird. Um geneigten Zuspruch empfiehlt sich

Rothenburg, den 30. Jänner 1857.

Schwyzler, Geschäftsagent.

221¹] Die Kopfhaarfabrik in Wädensweil, Kantons Zürich, kauft fortwährend größere Quantitäten rohe Haare und zahlt für schöne Pferdhaare Fr. 1. 30 Ct. bis Fr. 1. 50 Ct. pr. Pfund; für schöne Kuhhaare Fr. 1. bis Fr. 1. 30 Ct. pr. Pfund; für schöne Schweinshaare 45 bis 55 Ct. pr. Pfund. Auskunft über dieses Geschäft ertheilen die Herren Imgrüth und Grütter in Luzern.



213³] Heute, Dienstag den 3. Februar wird im Ochsen dahier Tanz gehalten. Es empfiehlt sich zu zahlreichem Zuspruch
Melch. Küttel, Gastgeber.

223] Heute, den 3. dieß, wird Tanz gehalten beim Rothegg; es empfiehlt sich um geneigten Zuspruch
Josef Scherer, Wirth.

131⁶] Gießerei-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt seine neuerrichtete Gießerei zum Gießen aller möglichen Metall- und Eisengußstücke für Maschinen und Baumwesen, sowie auch aller Arten Feinguß, als: Fenster-, Balkon-, Stegen- u. Gartengeländer, Gartentische und Bänke, Vasen und beliebige Ornamente, durchbrochene Thürenfüllungen, Kreuze, Lanzen und Knöpfe nach eigenen und eingesandten Modellen; auch werden noch besonders harmonische Kirchengeläute nach verlangtem Ton und Gewicht zum Gießen übernommen. Modelle für Stirn- und konische Räder, Riemenrollen, Lager und Supports und diverser Maschinenstücke stehen gegen kleine Entschädigung Jedermann zu Diensten. Für gute und solide Arbeit wird garantiert.

Ferner kauft er stets altes Kupfer, Ehr, Zinn, Messing und Metall, sowie alten Eisenguß zu den höchsten Preisen. Ausgebrannter Eisenguß und Kanonenkugeln werden jedoch nicht angenommen.

August Bell, Fabrikant in Ariens.

220²] In der Wirthschaft zur Löwengrube ist von nun an süßer rother 1856er Italiener-Wein von bester Qualität zu haben.

210²] Unterzeichnete zeigt dem geehrten Publikum an, daß bei ihr schöner Domingo- und Java-Café angekommen ist und denselben zu dem Ankaufspreise erlassen wird.

Wittwe Düring in der Kapellgasse.